

## **Neue Kasse im Freibad: 2,50 Pfand mitbringen!**

### **Nach nächtlichem Einbruch: Förderverein investiert 40 000 Euro in moderne Anlage**

**Obernkirchen.** Badesachen, Handtuch, Shampoo, Dauerkarte – damit ist eigentlich alles drin in der Tasche fürs Schwimmvergnügen im Sonnenbrinkbad in Obernkirchen. Fast alles. 2,50 Euro in bar sollten alle Stammschwimmer am Donnerstag, 28. Juli, dabei haben. Denn dann werden die geltenden Saisonkarten ungültig, und gegen 2,50 Euro Pfand gibt es die neuen Dauerkarten aus stabilem Plastik.

#### **Veraltete Anlage**

Dass das Kassensystem des Freibades mitten in der Hochsaison umgestellt wird, das ist für Organisationschefin Christine Nähring „alles andere als optimal“. Aber so war das ja eigentlich auch nicht geplant. Zwar hatte der Förderverein langfristig einen Ersatz der veralteten störungsanfälligen Anlage ins Auge gefasst, zum Handeln gezwungen hat ihn aber erst ein nächtlicher Einbrecher. In der Nacht zum 19. Juni „manipulierte“ der ungebetene Gast mit einem Brecheisen an sämtlichen Öffnungen des Kassenautomaten herum – mit bedingtem Erfolg: Ans Geld kam der Einbrecher nicht, der Automat war dafür hin.

Also hat der Förderverein in den sauren Apfel gebissen und schon jetzt 40 000 Euro in eine komplett neue Anlage mit Kasse, Automat und Einlassschleuse investiert. Zwar sei das Geld dafür bereits erwirtschaftet gewesen, sagt Fördervereins-Chef Wolfgang Hein: „Aber so eine Summe reißt doch ein Loch in unseren Haushalt.“ So werden die Investitionen von mehr als 100 000 Euro für ein Kleinkindbecken jetzt noch ein wenig länger warten müssen.

#### **Gezielte Angebote möglich**

Am Kassenautomaten gibt es Einzel- und Zehnertickets künftig als Papierkarten zu kaufen. Neu ist die Anzeige am Einlass, die den Badegast über die Anzahl der verbleibenden Eintritte bei Zehnerkarten informiert. Für den Förderverein selbst ist von Vorteil, dass das neue System sämtliche Nutzergruppen jetzt einfacher registriert: „Wir können also gezielter Angebote entwickeln“, sagt Hein.

Und Nähring weist noch darauf hin, dass die Pfandgebühr von 2,50 Euro bei Familienkarten für jedes Mitglied der Familie erhoben wird. Am Saisonende gibt es das Geld zurück – oder die Schwimmgäste behalten die Karte mit den eingespeicherten persönlichen Informationen schon fürs nächste Jahr.

Auch in die Sicherheitsanlage des Gebäudes hat der Förderverein investiert. Denn drei Einbrüche in sechs Wochen sind genug, findet das Team des Sonnenbrinkbades. crs